

AUSBILDUNG

Fachkraft für Kreislauf- und
Abfallwirtschaft (m/w/d)



Du hast Interesse an Recycling und Maschinen? Du organisierst gerne und arbeitest gerne draußen? Dann bist du bei uns genau richtig!

Bewirb dich jetzt – wir freuen uns auf dich!



www.kohl-recycling.de

Über uns

Als Gründungsunternehmen der Kohl-Unternehmensgruppe, die insgesamt über 125 Mitarbeiter umfasst, beschäftigt sich Kohl Recycling schon seit 1953 mit dem Handel und Recycling von Stahlschrott, Metall und Abfall. Ebenso lange sind wir mit unserem leistungsstarken Containerdienst im Entsorgungsbereich tätig.

Unsere Kunden sind genauso vielseitig wie wir, und so zählen hierzu Industrie-, Gewerbe- und Handelsunternehmen, Stahlwerke, Gießereien und nicht zuletzt auch Privathaushalte.

Starte deine berufliche Laufbahn bei Kohl Recycling!

Wir freuen uns darauf, dich kennenzulernen!



Kohl Recycling GmbH

Stefan Hortebusch

Am Flugplatz 26

49565 Bramsche

Fon 05461 / 9336-25

E-Mail bewerbung@kohl-recycling.de

Web www.kohl-recycling.de

Facebook www.facebook.com/kohlrecycling

Instagram [kohl_recycling](https://www.instagram.com/kohl_recycling)

Die Tätigkeit im Überblick

Fachkräfte für Kreislauf- und Abfallwirtschaft sorgen dafür, dass Abfälle korrekt entsorgt und verwertet werden. Sie organisieren das Sammeln und Sortieren von Restwertstoffen wie Eisenschrotte, Papier und Pappe etc. und führen sie der Wiederverwertung zu oder entsorgen sie umweltschonend.

Die Ausbildung im Überblick

Fachkraft für Kreislauf- und Abfallwirtschaft ist ein 3-jähriger anerkannter Ausbildungsberuf im öffentlichen Dienst und in der Industrie.

Typische Branchen

Fachkräfte für Kreislauf- und Abfallwirtschaft finden Beschäftigung

- bei privaten und öffentlichen Abfallbeseitigungsbetrieben
- in Müllverbrennungsanlagen
- bei Recyclingfirmen und -höfen
- in Betrieben, die Sonderabfälle entsorgen
- in Ingenieurbüros für technische Fachplanung

Fachkräfte für Kreislauf- und Abfallwirtschaft

- nehmen Abfälle an
- identifizieren, untersuchen und deklarieren Abfälle
- ordnen Abfälle Entsorgungssystemen zu
- disponieren Behälter und Fahrzeuge unter Berücksichtigung der Arbeitssicherheitsvorschriften
- steuern und kontrollieren technische Abläufe
- bedienen, überwachen, inspizieren, warten und reparieren die Anlagen der Abfallverwertung, -behandlung und -beseitigung
- erkennen Betriebsstörungen und reagieren eigenständig
- dokumentieren Arbeits-/Betriebsabläufe und werten sie aus

- handeln kundenorientiert und wenden entsprechende Informations- und Kommunikationstechniken an
- arbeiten kosten-, umwelt- und hygienebewusst
- wenden unter Berücksichtigung des Qualitätsmanagements fachbezogene Rechtsvorschriften, technische Regeln sowie Vorschriften der Arbeitssicherheit an

Darüber hinaus werden während der gesamten Ausbildung Kenntnisse über Themen wie Rechte und Pflichten während der Ausbildung, Organisation des Ausbildungsbetriebs und Umweltschutz vermittelt.

In der Berufsschule erwirbt man weitere Kenntnisse

- in berufsspezifischen Lernfeldern (z.B. Planen eines Umweltkonzeptes, Umgehen mit Mikroorganismen)
- in allgemeinbildenden Fächern wie Deutsch und Wirtschafts- und Sozialkunde

Berufsbildende Schule

Oldenburg

Blockunterricht, d.h. ca. 4 Wochen am Stück

Ausbildungsvergütung

1. Ausbildungsjahr: 671,- €
2. Ausbildungsjahr: 762,- €
3. Ausbildungsjahr: 803,- €

Ggf. Zusatzleistungen nach Absprache.